

Liebe Freunde der Musik!

Wie viele von Ihnen vielleicht schon aus den Medien erfahren haben, steht es um den Standort Musikhochschule Mannheim (und natürlich auch den Standort Musikhochschule Trossingen) nicht gut. Die baden-württembergische Landesregierung plant die Reduzierung der Hochschulkapazität in Mannheim **auf** ein Viertel. Die Studiengänge im klassischen Bereich (Orchestermusiker, Instrumentalsolist, Musiklehrer für Musikschulen, Musiklehrer für Gymnasien) würden einfach komplett gestrichen. Das bedeutet, dass die Musikausbildung in Mannheim nur noch auf den Gebieten Pop (an der Popakademie) und Jazz stattfinden würde.

Als Schulleiter weiß ich, dass derartige musikalische „Monokulturen“ nicht zielführend sind. Das Gegenteil, nämlich die Vielfalt sollte der Normalfall sein, denn die verschiedenen Musiksparten befruchten sich gegenseitig. So lernen z.B. „Klassiker“ von den „Jazzern“ und umgekehrt. An der Pfälzischen Musikschule versuchen wir daher, Musiker aus allen Stilrichtungen für unser Lehrerkollegium zu gewinnen. Viele unserer Kollegen sind auch in mehreren Musiksparten „zu hause“ und können diese an unsere Schüler weiter vermitteln.

Ich betone ausdrücklich, dass wir auf eine Musikhochschule in der Region unbedingt angewiesen sind:

So sind mehr als die Hälfte unserer Lehrkräfte Absolventen oder sogar Lehrbeauftragte der Musikhochschule Mannheim! Ohne die Musikhochschule Mannheim werden wir die hohe Qualität der Lehre an den Musikschulen der Region nicht halten können.

Auch gilt es zu bedenken, dass die Umsetzung der oben genannten Sparpläne weitreichende Folgen auf das Musikleben der Metropolregion haben wird:

- Zahlreiche Vereinigungen des Laienmusizierens (Chöre, Blaskapellen usw.) werden von Studierenden und Absolventen der Musikhochschule fachkundig geleitet.
- Ganze Konzertreihen, die das Konzertleben der Region maßgeblich prägen, wie z.B. das „Heidelberger Kammermusikfestival“ würden wegfallen.

Für nicht nachvollziehbar halte ich auch, dass das besonders wirtschaftliche Arbeiten der Mannheimer Musikhochschule (diese bringt die gleiche Anzahl an hervorragenden Absolventen und genauso viele Preisträger bei international renommierten Wettbewerben hervor wie die Stuttgarter Musikhochschule; ein Studienplatz kostet in Mannheim dabei allerdings 30% weniger als in Stuttgart) mit einem derartigen Kapazitätsabbau bestraft wird.

Mit Ihrer Unterschrift können Sie ein Zeichen setzen für den Erhalt dieser Standorte.

Hier der Link zur Online-Petition:

http://www.petitionen24.com/rettet_die_musikhochschulen

Wer noch mehr tun möchte, kann folgende Unterschriftenliste ausdrucken und an öffentlichen Standorten auslegen. Ich bitte darum, die Listen dann direkt an die Musikhochschule Mannheim zu senden.

Hier die Unterschriftenliste zum Ausdrucken:

<http://www.pfaelzische-musikschule.de/download/rettetdiemusikhochschulenUL.pdf>

Für Ihre Unterstützung und Solidarität bedanke ich mich schon an dieser Stelle sehr herzlich und verbleibe

mit musikalischen Grüßen

Ihr Randolph Stöck

(Schulleiter PMS)